

## MICROPUR CLASSIC PULVER - einfache und sichere Trinkwasserkonservierung

### PRODUKTMERKMALE

|              |   |
|--------------|---|
| Wirkstoffe:  | Silberchlorid 13,3 mg/g<br>Alle verwendeten Inhaltsstoffe sind für den Gebrauch im Trinkwasser zugelassen                             |
| Wirkung:     | Konserviert klares Trinkwasser bis zu 6 Monaten.<br>Wirkt bakterizid* nach 2 Stunden Kontaktzeit                                      |
| Dosierung:   | Siehe Rückseite   |
| Werkstoffe:  | Zur Verwendung in Kunststoff oder Glas. Metalle vor Anwendung prüfen  |
| Sicherheit:  | Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften |
| Lagerung:    | In verschlossener Originalpackung trocken und unter 25° C lagern  |
| Haltbarkeit: | 10 Jahre  |

\* Siehe Testresultate auf der Rückseite



### FAKTEN

- Micropur Classic inaktiviert Bakterien und verhindert die Geruchsbildung in Trinkwasser-Behältern und -Leitungen.
- Die Wirkung von Micropur Classic beruht auf der bakteriostatischen und bakteriziden Eigenschaft von Silber. Im Unterschied zu Chlor, das nur wenige Stunden in Wasser wirkt, machen Silberionen Wasser bis zu 6 Monaten haltbar. Die Silberionen setzen sich an den Zellwänden von Mikroorganismen fest und verhindern so deren Wachstum.
- Micropur Classic kann überall verwendet werden, wo Trinkwasser über längere Zeit in einem System bleibt - also in Kühlkreisläufen, Heizkreisläufen, Luftbefeuchtern, Zisternen, Wassertanks, Wasserbäder, Inkubatoren usw. Ideal für die Wasserkonservierung im Boot, Camper oder Caravan.
- Für klares, nicht für trübes Wasser, da Schwebestoffe die Wirkung der Silberionen beeinträchtigen können. Bei trübem Wasser Katadyn Filter verwenden.

### PRODUKTMERKMALE > NUTZEN

- Keine giftigen Inhaltsstoffe > ohne gesundheitliche Nebenwirkungen
- 0.1 mg Silberionenanteil pro Liter Wasser > Wasserkonservierung bis zu 6 Monaten
- Enthält kein Chlor > geruchs- und geschmacksneutral
- Einfache Anwendung > hohe Benutzersicherheit
- Kleine und handliche Packungsformen > findet überall Platz
- Haltbarkeit bis 10 Jahre > geringe Verlustrate und gute Eignung für die Lagerung grösserer Mengen
- Unterschiedliche Produktformen (Tablette, Pulver, Flüssigkeit) > breite Anwendung für unterschiedlichste Zielgruppen

#### KURZPROFIL

Praktische und einfache Trinkwasserkonservierung für viele Anwendungen - zum Beispiel Wassertanks im Boot, Caravan, Camper, Hütten und mehr.

## **MICROPUR CLASSIC PULVER** - einfache und sichere Trinkwasserkonservierung

### **PRODUKTFORMEN**

| Art. Nr.                | Produktform         | Inhalt       | Dosierung                                 |
|-------------------------|---------------------|--------------|---|
| <b>Micropur Pulver:</b> |                     |              |   |
| 52001                   | Micropur MC 100P    | 10 g Pulver  | 1 g Pulver pro 10 l, reicht für 1'000 l   |
| 52801                   | Micropur MC 10'000P | 100 g Pulver | 1 g Pulver pro 100 l, reicht für 10'000 l |
| 5310                    | Micropur MC 50'000P | 500 g Pulver | 1 g Pulver pro 100 l, reicht für 50'000 l |

### **ANWENDUNG**

#### **Micropur Pulver**

Pulver in den leeren oder halb gefüllten Wasserbehälter (nur klares Wasser) dosieren. Behälter sofort mit der gewünschten Menge Wasser füllen. Die bei der Befüllung entstehenden Turbulenzen dienen der Durchmischung von Micropur und Wasser. Zusätzliches Rühren ist nicht nötig. Wird Micropur Classic erst nach dem Füllen des Behälters beigefügt, muss das Wasser umgerührt werden, damit die Silberionen gleichmässig verteilt werden. Einwirkzeit (120 min) abwarten. Zur Verwendung in Leitungswasser mit Trinkwasserqualität.

Das Pulver darf nicht in wenig Wasser vorgelöst werden (Stammlösung), da ansonsten das Silber als unlösliches Silberchlorid ausfällt und seine Wirksamkeit verliert.

### **TESTS**

Ministry of Commerce & Industry, Oman, 1.4.2001 - Coliforms, Pseudomonas aeruginosa

Instituto Adolfo Lutz, Brasilien, 1992: - Vibrio cholerae, E-coli

Universidade Católica de Rio de Janeiro, Brasilien, 1992 - Salmonella typhi, E-coli, virbio cholerae, Pseudomonas aeruginosa

Änderungen vorbehalten